

## **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Die heutige Ausgabe unseres Gemeindebriefs hat etwas auf sich warten lassen. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Umsetzung der neuen Abwassersatzung. Bei den Bürgerversammlungen in den verschiedenen Ortsteilen konnten viele wichtige Argumente ausgetauscht werden und ich denke, dass wir mit der jetzt gefundenen Lösung für alle zukünftigen Eventualitäten gewappnet sind.

Ein zweites zeitaufwändiges Thema ist sicher die Versorgung der Gemeinde mit schnellem Internetzugang. Hierzu wurden viele Gespräche geführt. Wir haben inzwischen einen Abschluss für die gesamte Volkmannsdorferau erreicht und haben auch finanzielle Zusagen in Bezug auf die Versorgung weiterer Gemeindeteile bekommen. Wir werden um einen Nachtragshaushalt nicht herumkommen, dafür aber relativ zügig die Breitbandversorgung voranbringen. Ein wichtiges Element dabei ist die Übernahme verschiedener Erdbaumaßnahmen durch die Gemeinde. Hier wäre auch die direkte Beteiligung von engagierten Mitbürgern gefragt.

Die Witterung der letzten Wochen hat eindeutig den Trend zu extremen Niederschlagsmengen bestätigt. Dabei wurden Keller überflutet und Höfe unter Schlammdecken begraben. Ein Teil dieser Schäden ist auf die schlechte Kondition verschiedener Gräben und Kanäle zurückzuführen. Wir haben diese Schäden systematisch erfasst und werden praktikable Lösungen finden. Fest steht jedenfalls, dass wir bei allen künftigen Baumaßnahmen die Abflussmöglichkeiten besonders berücksichtigen müssen. Den Maisanbauern sei in diesem Zusammenhang eine konsequente Anwendung der Mulchsaat ans Herz gelegt.

Ansonsten hat sich der Umzug der Verwaltungsgemeinschaft und des Bürgermeisters in die neuen Räume des Hofmarkschlosses als sehr positiv erwiesen. Allerdings waren einige zusätzliche Arbeiten fällig und auch deshalb musste die Gemeindefe etwas warten.

Einstweilen alles Gute und eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen  
Ihr Bürgermeister Hans Eichinger

## **Abwasser**

Die Trasse Bergen – Wang wurde fertiggestellt. Die Bergener Kläranlage dient somit nur noch als Auffangbecken des Bergener Niederschlagwassers.

Die Mühlbachstraße in Volkmannsdorf wurde als letzte Maßnahme ans öffentliche Kanalnetz angeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde die Mühlbachstraße generalsaniert, da insbesondere die Auffahrt von der Unteren Hauptstraße sehr brüchig war.

## **Abwassersatzung**

Gemeindeglieder, die an die gemeindliche Abwasserentsorgung angeschlossen sind, werden gebeten, zusätzliche Geschoßflächen wie Dachgeschoßausbauten, Wintergärten etc bei der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Frau Enzl, zu melden. Die neuen Bescheide werden aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr verschickt.

## **Kleinkläranlagen**

Gemeindeglieder, die nicht an die gemeindliche Abwasserentsorgung angeschlossen sind, müssen allein oder mit Nachbarn zusammen eine eigene Kleinkläranlage errichten. Dazu ist es notwendig einen privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft (PSW) zu beauftragen. Dieser erstellt ein Gutachten, welches dann als Antrag zur wasserrechtlichen Erlaubnis beim Landratsamt Freising einzureichen ist. Nach Ablauf von 4 Wochen ist die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, sofern sich das Landratsamt in der Zwischenzeit nicht gegenteilig geäußert hat. Ab diesem Zeitpunkt kann die Kleinkläranlage errichtet werden, welche anschließend vom Sachverständigen (PSW) begutachtet und abgenommen werden muss. Dieses Gutachten ist dann zusammen mit dem Förderantrag bei der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Herrn Hofmann (Telefon 08764/89-22), einzureichen.

## **Geh- und Radweg Mauern-Moosburg**

Der Geh- und Radweg von Mauern bis zur Bachstrasse in Pfettrach wurde fertiggestellt. Die von Wang nach Moosburg führende Trasse über den Mauerner Bach und weiter über das Landl bis zur Firma Normstahl

nach Moosburg wurde etwas ausgebessert. Eine grundsätzliche Maßnahme ist nach dem Abernten der anliegenden Felder geplant.

### **Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2009**

Für das Jahr 2009 wurden im Haushaltsplan umfassende Straßenbaumaßnahmen eingeplant. Die Aufträge für die Feinbelagschichten der Baugebiete Volkmannsdorferau Mitte, Wang Schlossbreiten 2, Volkmannsdorf Butterfeld und Sixthaselbach sind bereits vergeben. Die Anlieger dieser Baugebiete haben bereits mit der Bezahlung der Erschließungsbeiträge diese Maßnahme beglichen. Weiterhin sind je nach Grundstücksverhandlungen und Haushaltslage noch Bauarbeiten bei der Straße nach Burgschlag und Seeburg, bei Teilen der Ahornstraße in der Spörerau, bei der Zufahrt zur Wittibsmühle und bei der Zufahrt nach Weghausen eingeplant.

### **Grader**

Die Gemeinde Wang weist daraufhin, dass die Straßenbaulast für die öffentlichen Feld- und Waldwege bei den Anrainern liegt. Die Gemeinde ist aber bei der Instandhaltung behilflich. Insbesondere für kleinere Maßnahmen kann ein gemeindeeigener Grader ausgeliehen werden. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Bauhofmitarbeiter H. Dieter Wittmann in Verbindung (0170/8371570).

### **Hochwasserprophylaxe Volkmannsdorferau:**

Im südlichen Bereich von Volkmannsdorferau wurde der Graben Nähe Oberaustraße auf dem Gemeindegrundstück wieder frei gelegt, ebenso wurde eine neue Flutmulde nördlich der Isarstraße angelegt. Die Flächen müssen noch begrünt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf weniger als 3.000 Euro. Mit dieser Maßnahme werden die Abflussverhältnisse östlich des Isardamms erheblich verbessert.

### **Breitband**

Der Vertrag für die umgehende Versorgung der Volkmannsdorferau mit Glasfaser durch die Telekom wurde unterzeichnet. Die Gemeinde bezahlt dafür rund 7.000,- Euro. Der größte Teil der Volkmannsdorferau wird innerhalb der nächsten Wochen angeschlossen, ein kleiner Bereich

im südlichen Abschnitt ist abhängig von der Versorgung des Gewerbegebiets Degernpoint, wird aber auf jeden Fall noch in diesem Jahr erledigt. Die Telekom hat sehr positiv auf das Gespräch und das Engagement der Gemeinde reagiert. Möglichkeiten der Eigenleistung und des Sponsoring müssen im Detail geprüft werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Breitbandpaten der Gemeinde Wang:

Herrn Michael Hessler

[hessler@intago.de](mailto:hessler@intago.de)

Tel.: 08761/72244-0 oder 0173-2927555

## **Verwaltungsgemeinschaft Mauern**

Die Verwaltungsgemeinschaft Mauern ist in das frisch renovierte Hofmarkschloß Mauern umgezogen. Die neue Postanschrift lautet: Gemeinde Wang, Schloßplatz 2, 85419 Mauern. Das Büro des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Wang befindet sich im 1. Stock, Zimmer Nr. 17.

## **Kindergarten**

Der Kindergarten erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Ab Herbst sind in 5 Gruppen ca. 150 Kinder untergebracht. Die Nachmittagsbetreuung wird von mehr als 40 Kindern in Anspruch genommen. Der Kindergartenbus wird auch ab Herbst wieder für den oberen Gemeindebereich eingesetzt werden. Dazu findet demnächst eine kleine Umfrage statt, da je nach Belegung die Konditionen deutlich geändert werden müssen.

## **Feuerwehren**

Für die Freiwillige Feuerwehr Volkmannsdorferau wurde Schutzkleidung für 3 520 Euro angeschafft. Ferner erhielten die Feuerwehren Wang, Volkmannsdorferau und Inzkofen eine SMS Zusatzalarmierung auf das Handy. Dies ist auf jeden Fall ein Fortschritt in Bezug auf die schnellere und gezielte Reaktion der Feuerwehr bei Notfällen.

## **Bauhof**

Es wurde ein Anhänger für 17.157,-- Euro angeschafft.

Seit 16.04.09 arbeitet Herr Bernhard Holzner, wohnhaft in Altdorf und gebürtig in Hörgerthausen, als Zivi in unserer Gemeinde.

## **Grüngut**

Ab sofort kann Grün- und Strauchgut im Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten gegen eine Gebühr von 5 Euro pro Kubikmeter abgegeben werden. Rasenschnitt sollte in erster Linie über die Biotonne oder den eigenen Komposter entsorgt werden. Grundsätzlich wird empfohlen, den Rasen nur zu mulchen.

## **Sichtbehinderungen und Verkehrssicherheit**

Die Gemeinde weist daraufhin, dass in den Verkehrsraum hineinhängende Zweige und Äste von den Grundeigentümern zu entfernen sind. Im Sinne einer besseren Einsehbarkeit von Kreuzungen wird gebeten, dort an den Ecken die Hecken auf Sichthöhe von Autofahrern zurecht zu stutzen.

## **Alternative Energien**

Wang hat bereits eine sehr gute Solarbilanz. Wenn man die über Solaranlagen gewonnene Wärme und Strom pro Einwohner berechnet, steht die Gemeinde Wang im Landkreis Freising an 2. Stelle (bei 24 Kommunen), bundesweit an 51. Stelle.

Es gibt aber noch genügend Potenzial zur Verbesserung der Energiebilanz. Eindeutig geht der Trend zu High Tech Anlagen mit hohen Wirkungsgraden (Solarzellen, effiziente Verbrennung von organischem Material, Kraft-Wärme-Kopplung), wobei auf fossile Energieträger (Kohle, Erdöl) und Uran verzichtet wird. Letztere zerstören das Klima (CO<sub>2</sub> Emissionen) und die Umwelt (Ölpest etc.) und fördern asoziale Verhältnisse auf dem Globus.

Die Gemeinde Wang wird einen Plan zur Optimierung der Energieversorgung und Energieeinsparung entwickeln und fortschreiben. Dazu wird demnächst aus der Mitte des Gemeinderats ein Energiebeauftragter bestimmt werden. Dieser wird in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen (Landesamt für Umwelt, Solarfreunde Moosburg) ein entsprechendes Konzept entwickeln.

## **Ferienspiele**

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Wang wieder Ferienspiele in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen an. Näheres erfahren Sie unter: [www.ferienspiele-wang.de](http://www.ferienspiele-wang.de) . Ansprechpartner sind Markus Stöber aus Volkmannsdorf, Wolfgang Schwarz aus Wang, Verena Beer aus Volkmannsdorferau, Robert Wagensonner aus Schöneck und Rainer Haas aus Volkmannsdorf.

## **Finanzen**

Der Schuldenstand der Gemeinde Wang beträgt zum 04.06.2009 6.033.896,91 Euro. Im Jahr 2009 werden voraussichtlich ca. 300 000 Euro Schulden abgebaut.